

# Touareg direkt nach Führerscheinübergabe fahren???

**Beitrag von „Touaregstef17“ vom 11. Januar 2006 um 21:54**

Hallo Touareg-Freunde.

Heute war es nun soweit: Mein 18. Geburtstag und, das worauf ich mich schon seit wochen freue, die allererste Fahrt im Touareg, und dann gleich am Steuer. Führerschein heute mittag abgeholt, nach Hause, kurz Frisch gemacht, und punkt 15.50Uhr haben wir bei VW auf der Matte gestanden. Dort die ersten Probleme: Kein Mitarbeiter wußte etwas von einer Probefahrt, obwohl mein Bruder das ja organisiert hatte. Nach kurzem Hin und Her haben wir den "Dicken" dann doch bekommen.

Mein erster Blick auf das Heck des Panzers "V6 TDI". Oh ja, dachte ich nur, das ist es. Aber erstmal musste ich als Beifahrer platz nehmen, da auf den Wagen eigentlich nur mein Stiefvater eingetragen war. Aber egal, er ist erstmal etwas Stadt und Autobahn gefahren, und meinte, für ihn ist dieses Auto nichts. Zu groß, zu "schwerfällig", ... ihm gefiel es nicht so. Mir dafür aber schon sofort als ich drinnen saß. Nach ein paar Kilometern haben wir dann getauscht, und ich habe mich ans Steuer gesetzt. was ich ja richtig geil finde, ist diese "Cockpit-Artige" Innenraumbelichtung im Dunkeln. Da es schon wieder dunkel wurde, hat man das natürlich richtig gut gesehen - ein Traum schlecht hin. Ich die ersten Meter auf die Autobahn aufgefahren. Total ungewohnt für mich - Automatik fahren, alles mit dem rechten Bein machen, und immer wieder habe ich mich erwischt, wie mein linkes Bein zum Bremspedal ging tz tz tz. Auf jeden fall bin ich 130km/h gefahren, und es hat gereicht. nicht das ich angst vor dem autofahren habe, absolut nicht, ich fahre liebend gerne auto, aber das ungewohnte, das ist es, was mir muffen machte - ein 40.000 bis 50.000Euro teuren leihwagen mal so kurz irgendwo gegen zu setzten, das brauchte ich nicht direkt. der durchzug, als ich losgefahren bin, die 225PS des V6 sind einfach richtig geil. 2 mal habe ich mal richtig reingetreten, aber auch nur weil ich sollte, sonst mache ich sowas absolut nicht und fahre auch sehr zivilisiert, aber man merkt nur noch einen unwahrscheinlich schub nach vorne. mit knapp 55 bis 60 km/h hat die 6-Stufen-Automatik in den 5 Gang geschaltet. Man hat absolut nicht gehört. Die Stahlfederung hat eine "Schlagloch-Straße" mehr als gut ausgebessert. Das einzigste Problem war: ich konnte nach rechts die Größe des Autos nicht einschätzen, so das ich meistens "etwas" zu weit links gefahren bin, wo mich die anderen dann durch hupen drauf aufmerksam gemacht haben ( ist aber nur einmal vorgekommen). kurz vor unserer vw-niederlassung haben wir dann wieder getauscht, so das ich als beifahrer wieder da ankam. Ich war mehr als helllauf begeistert von der Spritztour, mein Stiefvater nicht ganz so, aber jeder hat ja so seinen geschmack. als der verkäufer uns dann ein Angebot schreiben wollte, haben wir dankend abgelehnt, weil wir uns, wahrscheinlich auf die nächste zeit, sowieso keinen Touareg leisten können.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei meinem Bruder bedanken, der mir meinen Traum schonmal einen Schritt näher gebracht hat, und meinem Steifvater, der das Vertrauen in mich hatte, und mich ans Steuer ließ. Vielen Dank euch beiden.

Fazit: Der Touareg mit 3,0l und 225PS V6 reicht meines erachtens völlig aus. Der Anzug ist mehr als gut, die fahrleistung sind gut, das komplette Fahrgefühl finde ich super, und ansonsten, ist VW da ein mehr als super gutes auto gelungen. Nicht schlecht.